

Widerprüchlicher Gott? Gnädig v/s zornig

2.Mose 32, Verse 1-10



Widersprüchlicher Gott? Gnädig v/s zornig

- Um Gnade erfassen zu können,
kann der Zorn verhelfen -
der verständliche, nachvollziehbare Zorn.

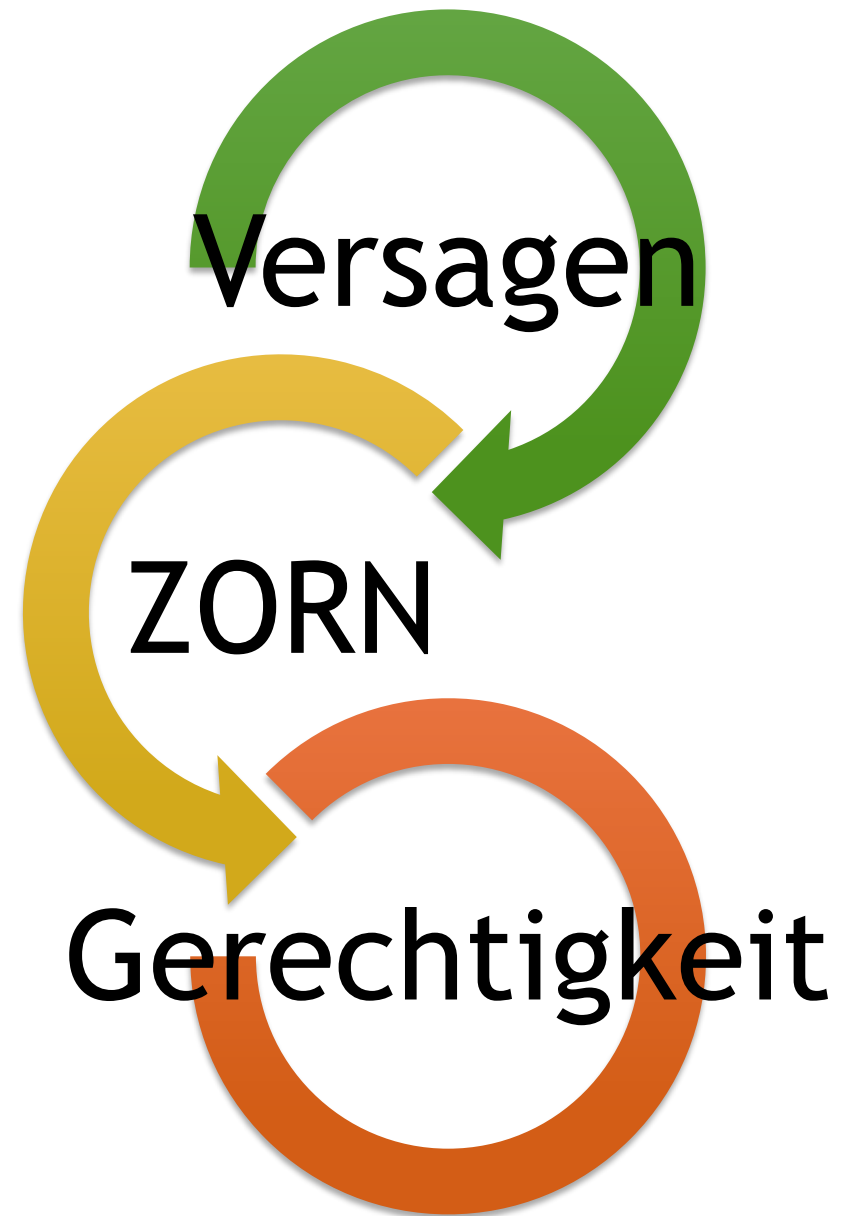


Widersprüchlicher Gott? Gnädig v/s zornig

► Gottes Zorn ist Ausdruck seiner

HEILIGKEIT und seiner GERECHTIGKEIT.





Widersprüchlicher Gott? Gnädig v/s zornig

Zwei „natürliche“ Gründe für Gottes Zorn:

- I. Ungerechtigkeit
- II. Ehrfurchtlosigkeit



Widersprüchlicher Gott? Gnädig v/s zornig

Zwei Lösungswege:

▼ Das Verharren im Versuch gerecht zu sein.

↑ Das sich Bergen in Jesus Christus.
Römer 5,8; 1.Thessalonicher 1,10



Widersprüchlicher Gott? Gnädig v/s zornig

Zwei Lösungswege:

- ▼ Das Verharren im Versuch gerecht zu sein.
- ↑ Das sich Bergen in Jesus Christus.

Ohne Gnade geht es nicht!



Widersprüchlicher Gott? Gnädig v/s zornig

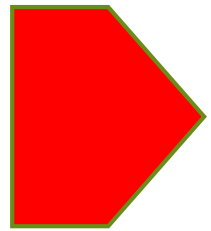
Ignatius von Antiochia (ca. 70-107 n.Chr.)

„Entweder müssen wir den künftigen Zorn Gottes fürchten oder die gegenwärtige Gnade lieben - eines von beiden.“

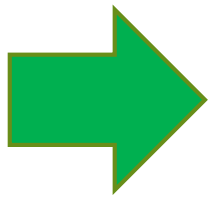


Widersprüchlicher Gott? Gnädig v/s zornig

Dem Status würdig leben:



„Gerechtes Handeln“ bewahrt uns nicht vor dem Zorn.



Sondern die Rettung vor dem Zorn motiviert uns zu gerechtem Handeln.